

Protokoll zur Jahreshauptversammlung vom 3.2.1978
der Dauerkleingartenanlage Osdorf

Nach Eröffnung der Versammlung durch den kommissarisch eingesetzten Vorstand wurden einige Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

Folgende Anträge wurden einstimmig angenommen:

Als zusätzliche Tagesordnungspunkte werden nach den Punkten 3,4 und 5 sowie nach dem Punkt 7 Aussprachen vorgesehen.

Als nächstes wurde der Wahlausschuß gewählt. Vorher wurde einstimmig vereinbart, daß sämtliche Wahlgänge durch Akklamationswahl durchgeführt werden sollen.

Als Wahlausschuß wurden Herr Eig Müller als Wahlleiter und Herr Singer sowie Herr Brandt als Beisitzer gewählt. Die Mandatskommission wurden von Herrn Eifler und Herrn Unte gebildet.

Dann folgte der Bericht des bisherigen Vorstandes über das vergangene Geschäftsjahr. Unter anderem wurde von dem Vorsitzenden Herrn Trojok folgendes ausgeführt:

Dem Vorstand stand ein Etat von ca. 288.000,-- DM zur Verfügung. Einiges von diesem Geld wurde für die Planierung und Vermessung des Geländes + die Installierung der Wasserleitung ausgegeben. Die Wasseruhren, für die jeder Parzelleneinhaber selber sorgen sollte, konnten aufgrund sparsamen Einkaufes ebenfalls angeschafft werden. Neben der Wasserleitung wurde auch die Stromleitung verlegt. Weitere Ausgaben sowie die einzelnen Beträge sind dem Kassenbericht (Anlage 1) zu entnehmen. Regelmäßige Sprechstunden für ratsuchende Gartenfreunde haben sich als ein Schlag ins Wasser erwiesen.

Am 4. November 1977 besichtigte der Bauausschuß der BVV (u.a. der Leiter des Gartenbauamtes Herr Peschke, Herr Bruns) sowie der Vorstand des Bezirksverbandes die Dauerkleingartenanlage, um sich über den Stand der Dinge zu überzeugen. Für die Zukunft ist vorgesehen den Hauptweg mit Verbundpflaster und die Stichwege mit Bitumenzement zu befestigen. Später sollen dann die Bepflanzung der Anlage außerhalb der Parzellen sowie die Herstellung der Wageneinstellplätze erfolgen.

Es wurde nochmals darauf hingewiesen, daß bei der Bepflanzung der Gärten die Gartenordnung beachtet werden muß.

Noch nicht bebaute Grundstücke müssen wenigstens so bearbeitet werden, daß kein "Unkrautgarten" entstehen kann.

Der Mitgliedsbeitrag für den einzelnen Parzellenbesitzer beträgt ca. 60,-- DM (45,-- für den Verein + 15,-- für den Bezirksverband). Hierfür bekommt jeder die Zeitschrift "Der Kleingärtner". Außerdem besteht eine Haftpflichtversicherung. Die Kosten für die Schneeabfuhr werden umgelegt. Die Rechtsgrundlage hierfür ist der § 7 der Satzung.

Zum Schluß wurden dann die Bedingungen zur Gewährung von Zuschüssen für die Gartenaufwendungen angeführt. Die Sätze zur Errechnung des zuschlußwürdigen Höchstverdienstes betragen

beim Haushaltsvorstand		DM	297,--
Fam.mitgl.b.z.	7.Lj.	DM	134,--
"	" vom 8 --11	"	DM 193,--
"	" " 12 - 15	"	DM 223,--
"	" " 16 - 21	"	DM 267,--
"	" ab 22	"	DM 238,--

Werden diese Beträge der einzelnen Familienmitglieder addiert, so muß der Endbetrag mit 2 oder 3 multipliziert werden. Bleibt das gesamte Nettoeinkommen der Familie dann unter den errechneten Betrag, so wird bei zweifachem Satz ein Zuschuß von 1000,-- DM und bei dreifachem Satz ein Zuschuß von 500,-- DM gewährt.

Nachdem dann anschließend an diesem Bericht des Vorsitzenden die Berichte des Kassierers und des Kassenprüfers folgten, wurden der bisherige kommissarische Vorstand und der Kassierer entlastet.

Bei der Aussprache über die Berichte wurde mitgeteilt, daß die Zäune vermutlich im April/Mai geliefert werden und daß der Schutt bis zur Fertigstellung der Wege nur noch rechts und links vom Eingang Lichtenfelder Ring abgeladen werden darf.

Es folgte dann eine Ansprache des Vorsitzenden des Bezirksverbandes der Kleingärtner Steglitz e.V. Herr Witter, in dem er nochmals allen Gartenfreunden für ihre bisher gezeigten Aktivitäten und an den Vorstand für dessen Initiativen dankt.

Anschließend erfolgten die Wahl

des geschäftsführenden Vorstandes
des Vergnügungsausschusses
des Kassenprüfers
des Delegierten zur Delegiertentagung
des Bezirksverbandes der Kleingärtner Steglitz e.V.
des Abschätzers
des Gartenfachberaters
des Vertrauensmann für die Wasserleitung und
des Vertrauensmann für Elektrizität

Die gewählten Gartenfreunde sind der Anlage 2 zu entnehmen.
Zusätzlich wurde die Anlage in 4 Abschnitte aufgeteilt und
Abschnittsbevollmächtigte gewählt. Die Abschnittsbevoll-
mächtigten, die von den Mitgliedern eines jeden Abschnitts
gewählt wurden, sind ebenfalls der Anlage 2 zu entnehmen.

Nach Beantwortung einiger persönlicher Fragen der Garten-
freunde wurde die Sitzung geschlossen.

Berlin, den 3.2.1978



Schriftführer

Anlage 2

Liebe Gartenfreunde!

Hier wollen wir Ihnen nochmal, schwarz auf weiß, die Personen nennen, die bei unserer Jahreshauptversammlung am 3.2.1978 gewählt wurden:

1) Wahl der Mandatskommission

Herr Eifler	Parz. 57
Herr Unte	Parz. 46

2) Wahl des Wahlausschusses

Wahlleiter	: Herr Eigmüller	Parz. 51
1. Beisitzer	: Herr Brandt	Parz. 37
2. Beisitzer	: Herr Singer	Parz. 49

3) Wahl des geschäftsführenden Vorstandes

1. Vorsitzender	: Herr Trojok	Parz. 68
Kassierer	: Herr Säwert	Parz. 48
Schriftführer	: Herr Mende	Parz. 60

4) Wahl des Vergnügungsausschusses

Frau Eifler	Parz. 57
Frau Kurth	Parz. 43
Herr Eigmüller	Parz. 51

5) Wahl der Kassenprüfer

Herr W. Schmidt	Parz. 12
Herr Dehne	Parz. 70

6) Wahl eines Delegierten zur Delegiertentagung des Bezirksverbandes der Kleingärtner Steglitz e.V.

Herr Schröder	Parz. 76
---------------	----------

7) Wahl der Abschätzer

Baulichkeit	: Herr Strebe	Parz. 30
Garten	: Herr Dabrowski	Parz. 36
	Herr Henneken	Parz. 81

8) Wahl des Gartenfachberaters

Herr Buttler	Parz. 78
--------------	----------

9) Wahl der Abschnittsleiter

Abschnitt 1	Parz. 1-22	: Herr Pfeiffer	Parz. 17
Abschnitt 2	Parz. 23-49	: Herr Keller	Parz. 28
Abschnitt 3	Parz. 50-66	: Herr Eifler	Parz. 57
Abschnitt 4	Parz. 67-86	: Frau Sommerey	Parz. 75

10) Wahl des Vertrauensmannes für die Wasserleitung

Herr Banitzki Parz. 72

11) Wahl des Vertrauensmannes für Elektrizität

Herr Kriegermann Parz. 18
Herr Thaten Parz. 15

Wir hoffen, Ihnen einen kleinen Überblick verschafft zu haben, damit Sie wissen, an wen Sie sich mit Ihren Problemen wenden können.

Mit freundlichen Grüßen

Mende